

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 97 (2022)
Heft: 4

Rubrik: Blickpunkt Luftwaffe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

CEVI MILITÄR SERVICE

Der CEVIMIL wird rätoromanisch – cordial bainvegni!

Wehr- und Dienstpflchtige aus den rätoromanischen Landesteilen können neu in ihrer Landessprache von unseren Angeboten profitieren. Auf unserer Homepage cevimil.ch sind sie auch in Rätoromanisch verfügbar.

Neuerdings verfügt unsere Homepage cevimil.ch über eine rätoromanische Übersetzung. Darauf sind wir besonders stolz, weil wir damit einen Beitrag zum nationalen Zusammenhalt leisten und alle Sprachregionen einschliessen. Als nationales Fürsorgewerk ist es uns wichtig, keines der Landesteile zu vernachlässigen. In der Übersetzungsarbeit wurden wir von der rätoromanischen Dachorganisation Lia Rumantscha unterstützt.

In unserer Stiftungskunde heisst es: «Der Cevi Militär Service ist ein Fürsorge-



we support military personnel

werk für Dienstpflchtige und fördert ihr Wohlbefinden in Friedens- und Kriegszeiten ungeachtet der religiösen oder politischen Zugehörigkeit.» - und daran arbeiten wir seit ca. 1850 auf christlich ethischer Basis. Der Cevimil schaut auf eine interessante und bewegte Geschichte zurück.

Wir arbeiten eng mit der Armee, insbesondere der Armeeseelsorge, dem Sozialdienst und dem pädagogisch psychologischen Dienst, sowie Kirchen und Verbänden zusammen. Wir sind eigenständig aber gut vernetzt, gehören zum CEVI, sind jedoch unabhängig

Unsere Beratungshotline richtet sich an alle Dienstleistende, von der Aushebung über die Rekrutenschule bis hin zum letzten Wiederholungskurs. Sie ist unabhängig und vertraulich. Der Mensch ins Zentrum ge-

rückt, das ist für uns wesentlich. Die Themen sind vielschichtig, oft entwickeln sich auch längere Sequenzen. Auch Fragen zum Zivildienst werden beantwortet. Insbesondere während der Pandemie hatten wir verstärkt im Bereich individuelle Freizeitbeschäftigung und Literatur gearbeitet.

Mancherorts konnten wir mithelfen, mehrwöchige Kasernenaufenthalte angehnehmer zu gestalten. Es hat sich einmal mehr gezeigt, dass es unsere Stiftung braucht, junge Menschen zu profitieren.

Alle, die eine Rekrutenschule absolviert haben, sind über unseren kostenlosen Couvert- und Schreibpapier-Service auf uns aufmerksam geworden. Dieser ist auch heute noch trotz E-Mail und WhatsApp gewünscht und gesucht. Welche Freundin oder Freund würde nicht gerne von einem echten Liebesbrief überrascht?

Dank Spenden können wir unser Engagement bis heute kostenlos zur Verfügung stellen.

Inserate

BUNDES BRIEF MUSEUM

GESCHICHTE UND MYTHEN DER SCHWEIZ

Das Bundesbriefmuseum erklärt die Geschichte der Eidgenossenschaft – und welche Rolle Rütli, Tell, Bundesbrief und Freiheitsschlachten dabei spielten.

Freier Eintritt und kostenlose Führungen für Militär in Uniform.

BUNDES BRIEF MUSEUM SCHWYZ
Bahnhofstrasse 20 | CH-6430 Schwyz
T 041 819 20 64 | bundesbriefmuseum@sz.ch
www.bundesbrief.ch

swiss made

GENERAL DYNAMICS
European Land Systems-Mowag

Kompetenz für Schutz und Sicherheit

GDELS-Mowag ist ein weltweit führender Anbieter von geschützten Radfahrzeugen für militärische Anwendungen. GDELS-Mowag wurde 1950 als Privatunternehmen von Ing. Walter Ruf gegründet und gehört seit 2003 zu General Dynamics European Land Systems. Der weltweite Erfolg der hochgeschützten Radfahrzeuge EAGLE, DURO und PIRANHA dokumentiert eindrücklich die Kernkompetenzen «Schutz und Mobilität».

Diverse Projekte verlangen die Verstärkung unserer Teams.

Unsere offenen Positionen

- > Application Developer (w/m/d) | 100%
- > Head of Technical Application (w/m/d) | 100%
- > Heat Treatment Technician (w/m/d) | 100%
- > Instruktor (w/m/d) | 100%
- > Mechaniker Reparatur & Services (w/m/d) | 100%
- > Polymechaniker Fachrichtung Drehen (w/m/d) | 100%
- > Verzahnungsfräser / -schleifer (w/m/d) | 100%

Ihre Chancen

- > Anstellung in einem zukunftsorientierten, internationalen Unternehmen mit attraktiven Anstellungsbedingungen sowie persönlichen Weiterentwicklungsmöglichkeiten
- > Raum für Eigeninitiative und Mitgestaltungsmöglichkeiten
- > Unterstützung durch ein dynamisches Team
- > Sehr gute Einarbeitung mit Training «on-the-job»

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter jobs@gdels.com. Für telefonische Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung, Tel. +4171 / 677 3272. Wir bitten von Postbewerbungen abzusehen und freuen uns auf Ihre Bewerbung per Mail.

General Dynamics European Land Systems-Mowag GmbH
Unterstrasse 65
CH-8280 Kreuzlingen
jobs@gdels.com
www.gdels.com



Weiterführende Informationen: Cevi Militär Service, Forchstrasse 58, 8032 Zürich - cevimil.ch Rückfragen an daniel.fruh@cevimil.ch

ZWEITAGEMARSCH 2022

Schweizerischer Zweitagemarsch – 28./29. Mai 2022

Der diesjährige Schweizerische Zweitagemarsch wird nochmals als sogenannter «remote» Marsch durchgeführt.

Damit ermöglichen wir allen, in der eigenen Wohnregion am Marsch teilzunehmen.

Die Online-Registratur ist aufgeschaltet.

Das OK freut sich auf viele Anmeldungen von Marsch- und Wanderbegeisterten aus der ganzen Schweiz.

Weitere Informationen werden fortlaufend auf www.2TM.ch aufgeschaltet.

Neue Schutzmassnahmen

ihres Vaters im Zweiten Weltkrieg von Polen nach Deutschland 75 Jahre später nachzugehen. Der Weg war ihr durch viele Erinnerungen an die Erzählungen ihrer Lieben bekannt geworden. Als sie unterwegs ist, bewegt jeder Ort, jede Begegnung, jedes Gespräch ihre Gedanken von der belasteten Flucht im Krieg in die heutige Zeit. Sie läuft denselben Weg, 550 Kilometer von Schlesien nach Westen. Sie kämpft sich durch sumpfige Wälder, durch Regen und Hagelstürme, besucht Kirchen und lernt viele freundliche Menschen kennen, die ihr eine Unterkunft anbieten und mit denen sie lange Gespräche über die kriegerische Vergangenheit führt. Sie beschreibt den Fluchtweg von Rosenthal über Oldendorf, sie geht via Polen nach Tschechien, sie läuft via Reichenberg nach Zittau an der Neisse. Auf ihrem Weg in den Westen gehen ihre Gedanken immer wieder von der Vergangenheit in die Gegenwart. Es ist ihr Wunsch, die traurige Geschichte ihrer Lieben nachzuerzählen, die Welten zu verbinden, die Erinnerung zu speichern.

Sie entscheidet, ihre Geschichte aufzuschreiben, ihren schweren Weg in Gedanken noch einmal zu gehen, immer in Erinnerung an ihre Familie. Die Idee entstand beim Besuch des Dokumentationszentrums «Flucht, Vertreibung, Versöhnung» in Berlin, gut durchdacht, historisch korrekt. Die Ausstellung zeigt die Vertreibung der Deutschen, die Räume der Schuld, NS-Herrschaft und dann die Räume des vergangenen Leids, Flucht und Vertreibung, ein Schicksal, das Millionen teilen.

Peter Jenni

Christiane Hoffmann Alles, was wir nicht erinnern (Zu Fuß auf dem Fluchtweg meines Vaters), Verlag C.H. Beck, ISBN 978 3 406 78493 4

BUCH DES MONATS

Christiane Hoffmann: Alles, was wir nicht erinnern

Die Autorin iststellvertretende Sprecherin der deutschen Bundesregierung: sie studierte Slawistik, osteuropäische Geschichte und Journalistik.

In ihrem Buch beschreibt sie, wie sie eines Tages den mutigen Entschluss fasst, den Fluchtweg ihrer Grosseltern und



Chefredaktor: Hptm Frederik Besse, Rathausgasse 18, 3011 Bern, E-Mail: chefredaktor@schweizer-soldat.ch
Stv. CR: Fachof Andreas Hess, Postfach 713, 8708 Männedorf, E-Mail: a.hess@schweizer-soldat.ch

Rüstung + Technik: Oberstlt Peter Jenni, Kräyigenweg 88, 3074 Muri b. Bern, E-Mail: peter_jenni@gmx.ch

Kader: Oberst i Gst Mathias Müller, 2534 Orvin

Rubrikredaktorin SUOV: Monika Brey, E-Mail: medien@suov.ch
Korrektorat: Entlebucher Medienhaus, Druckerei Schüpfheim AG, Schüpfheim, E-Mail: info@e-medienhaus.ch

Finanzen: Beatrix Baur-Fuchs, E-Mail: beatrix.baur@schweizer-soldat.ch

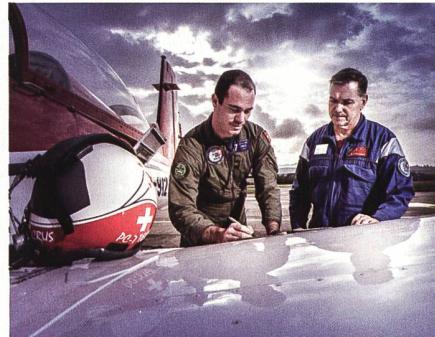
Korrespondentenstab: Hptm Konrad Alder (Aviatik); Heidi Bono (Reportagen); Hptm Stefan Bühler (Panzer); Oberst Hans-Rudolf Fuhrer (Geschichte); Oberst i Gst Georg Geyer

NEUE SCHUTZMASSNAHMEN

Die Armee teilte in einer Medienmitteilung die neuen Schutzmassnahmen mit. Diese lauten:

- Die Isolation von Armeeangehörigen ohne Erkrankungszeichen ist abgeschafft.
- Die vordienstliche Corona-Testpflicht sowie die regelmässigen Corona-Tests sind aufgehoben.
- Die Maskenpflicht (FFP2) in Innenräumen und in Fahrzeugen bleibt bestehen. Im Freien gibt es weiterhin keine Maskenpflicht.
- Die Empfehlung zum Social Distancing (2 Meter) sowie die Hygieneregeln bleiben bestehen.
- Impfzertifikate werden weiterhin ausgestellt.
- Genesenenzertifikate können Angehörige der Armee wie gewohnt online bestellen.
- Für Truppen im Einsatz können verschärzte Massnahmen angeordnet werden.

MAI



Militärpiloten

Bild: VBS

SCHWEIZER SOLDAT

97. Jahrgang, Ausgabe 4 / 2022, ISSN 1424-3482.

Unabhängige, abonnierte, monatliche Fachzeitschrift für Verteidigung und Bevölkerungsschutz. Geht zusätzlich an aktive deutschsprachige Offiziere und Unteroffiziere, mit Mitteilungen des VBS.

Copyright: Nachdruck, auch teilweise, ist nur mit Quellenangabe gestattet.

Jahresabonnement (inkl. 2,5% MwSt): Schweiz Fr. 64,50, Ausland Fr. 98,- www.schweizer-soldat.ch

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft «Schweizer Soldat», Frauenfeld

Präsident: Markus J. Schmid, 5425 Schneisingen

Titelbild: Ausbildung: AdA beim Stecken einer Infusion. (Bild: VBS/DDPS, Philipp Schmidli)

(Österreich); Div Fred Heer (Panzer); Gfr Franz Knuchel (Aviatik); Oberst i Gst Jürg Kürsener (USA, Marinel); James Kramer (Schissens); Hptm Marc Lenzin (Panzer); Mattias Nutt (Armee); Wm Josef Ritter (Reportagen); Major Kaj-Gunnar Sievert (Spezialkräfte)

Druckvorstufe/Layout: Gottwald Videoteam GmbH, 9642 Ebnat-Kappel

Druck und Versand: NZZ Media Services AG, 9001 St. Gallen

Anzeigenleiter: Rolf Meier, abasan media gmbh, Kapellenweg 17a, 5430 Wettingen, Tel. 056 535 84 08, E-Mail: info@abasan.ch

Abo-Services: CH Regionalmedien AG, Schweizer Soldat, Kundenkontaktcenter, Neumattstrasse 1, 5001 Aarau, Telefon: 058 200 55 39

E-Mail: kkczeitschriften@chmedia.ch



Member of the european
MILITARY PRESS ASSOCIATION (EMPA)

Sichere Schweiz. Bit für Bit.



Cyber-resiliente Kommunikationssysteme

CyOne Security bietet 360°-
Sicherheitskonzepte und -lösungen
für maximale Cyber-Resilienz.

Cyber Security aus der Schweiz.
Für die Schweiz.

cyone.ch

CyOne
SECURITY